

» [Vorheriger Artikel \(gaonline_artikel.html?filename=6-2025-29_0151501-Familien-und-Seniorenbuero.html\)](#) » [Nächster Artikel \(gaonline_artikel.h](#)

Agenda 21 Durmersheim

Grundwasser - warum dieser Schatz unseren Schutz braucht

Grundwasser ist eine der wichtigsten Ressourcen unserer Erde - und zugleich eine der am wenigsten sichtbaren. In Deutschland stammen über 70 % unseres Trinkwassers aus dem Grundwasser. Höchste Zeit also, bewusster damit umzugehen.

Was ist Grundwasser überhaupt?

Grundwasser ist das Wasser, das sich im Boden und in Gesteinsspalten unterhalb der Erdoberfläche sammelt. Es entsteht aus Regenwasser, das langsam versickert und sich in sogenannten Grundwasserleitern sammelt. Dieser Prozess dauert oft Jahrzehnte - Grundwasser ist also keine schnell erneuerbare Ressource.

Warum ist das Grundwasser in Gefahr?

Übernutzung: In trockenen Sommern steigt die Wasserentnahme - nicht nur durch private Haushalte, sondern auch durch die Landwirtschaft und Industrie.

Verschmutzung: Düngemittel, Pestizide, Abwasser oder Mikroplastik gelangen in den Boden und verschmutzen das Grundwasser.

Versiegelung: Asphaltierte und betonierte Flächen verhindern, dass Regenwasser versickert - weniger Wasser gelangt ins Grundwasser.

Klimawandel: Weniger Regen, höhere Temperaturen und häufigere Dürren führen dazu, dass Grundwasserspeicher nicht mehr ausreichend aufgefüllt werden.

Was können wir tun? - Maßnahmen zur Ressourcenschonung

Garten clever bewässern

Nur morgens oder abends gießen - das spart bis zu 30 % Wasser!

Besser 1 x wöchentlich gründlich gießen statt täglich kurz.

Verwenden Sie gesammeltes Regenwasser aus der Tonne oder Zisterne.

Wasser sparen im Alltag

Beim Zähneputzen oder Einseifen den Wasserhahn zudrehen.

Spül- und Waschmaschine nur mit voller Beladung starten. Tropfende Hähne oder defekte Spülkästen schnell reparieren - da gehen oft 10.000 L im Jahr verloren!

Regenwasseraufnahme fördern

Keine komplett versiegelten Flächen am Haus und im Garten. Kies, Kräuterrasen und trockenheitstolerante Staudenbeete statt Pflaster und Beton.

Regenwasser kann direkt im Boden versickern und so das Grundwasser nachfüllen.

Nachhaltige Landwirtschaft

Reduzierung von Pestiziden und Düngemitteln, Förderung von Ökolandbau, Schutzstreifen an Gewässern

Entsiegeln u. grüne Infrastruktur umsetzen

Versickerungsflächen schaffen (z. B. Schotterrasen statt Pflaster) Gründächer und Regenwasserrückhalt in Siedlungen (Schwammstadt)

Politik in die Pflicht nehmen

Strengere Vorgaben für Wasserentnahme, Investitionen in moderne Abwassertechnik, Grundwasser-Monitoring verbessern

Fazit: Jeder Tropfen zählt

Grundwasser ist ein stiller Lebensspender, den wir allzu oft für selbstverständlich halten. Dabei ist es eine endliche Ressource, die wir aktiv schützen müssen - durch bewussten Konsum, nachhaltige Flächennutzung und politische Maßnahmen.

Wasser sparen ist kein Verzicht, sondern unsere Verantwortung!

